



*Invasive Neophyten*  
Problempflanzen bekämpfen  
und Alternativen finden



Sind giftig für Menschen und Tiere



Schaden den Ackerkulturen, mindern Landwirtschaftserträge



Verursachen Hautreizungen und Verbrennungen



Entwickeln tiefe, schwer zu entfernende Wurzeln



Lösen Allergien und Atembeschwerden aus



Überwuchern und beschädigen Strassen, Gleise und Gebäude



Erzeugen hohe Folgekosten



Verursachen Bodenerosion



Verdrängen einheimische Arten, gefährden biologische Vielfalt



Behindern Fischerei, Bootsverkehr und Wassersport



Bedrohen einheimische Insekten

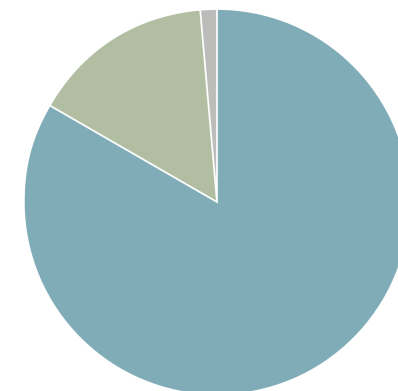
## Was sind Neophyten?

Neophyten sind Pflanzen, welche nach der Entdeckung Amerikas aus anderen Gebieten und Kontinenten bei uns eingeführt wurden. Die meisten der heute rund 600 Neophyten haben sich gut in unsere Pflanzenwelt eingegliedert und bereichern die Artenvielfalt. 58 davon verhalten sich invasiv und verändern die Umwelt stark und richten Schaden an.

### Was tun?

- Achten Sie beim Pflanzenkauf darauf, dass Sie unproblematische Arten wählen. Fragen Sie zur Sicherheit beim Verkaufspersonal nach.
- Kontrollieren Sie Ihren Garten sorgfältig und entfernen Sie Problempflanzen.
- Generell gilt: Reissen Sie Ableger, Schösslinge und Jungpflanzen an unerwünschten Stellen regelmässig aus. Die idealen Bekämpfungsmethoden zu den einzelnen Arten finden Sie weiter hinten.
- Entsorgen Sie geschnittene und ausgegrabene Pflanzen im Hauskehricht.
- Transportieren Sie Samen, Früchte und Wurzelteile in einem Sack, damit diese sich unterwegs nicht weiterverbreiten.
- Verwenden Sie Bodenaushub nur am Entnahmeort und reinigen Sie Maschinen und Werkzeuge nach dem Kontakt mit Erde, welche austriebsfähige Pflanzenteile enthält.

### Pflanzenarten der Schweiz



- ca. 3000 einheimische Pflanzen
- 550 neue Arten
- 58 invasive Arten

**Bitte melden Sie grosse Neophytenbestände oder Bestände im öffentlichen Raum bei der Gemeinde Münsingen, Abteilung Bau.**

# Kanadische / Riesen-Goldrute

*Solidago canadensis* / *Solidago gigantea*

**Herkunft:** Nordamerika  
**Blüte:** Juli bis Oktober  
**Grösse:** 50 bis 250 cm  
**Vorkommen:** Ungenutzte Flächen im Siedlungsgebiet oder brach liegendes Kulturland, Wegränder, Strassen-, Bahn- und Uferböschungen

## Warum bekämpfen



## Wie bekämpfen

Einzelpflanzen jäten, Grossbestände spätestens vor dem Verblühen abmähen und ausgraben.

## Wie entsorgen

Kehrrichtabfuhr.

## Geeignete Alternativen

- Echte Goldrute (*Solidago virgaurea*)
- Färber-Ginster (*Genista tinctoria*)
- Gewöhnlicher Gilbweiderich (*Lysimachia vulgaris*)
- Echtes Johanniskraut (*Hypericum perforatum*)
- Gewöhnlicher Blutweiderich (*Lythrum salicaria*), rotblühend
- Gewöhnlicher Wasserdost (*Eupatorium cannabinum*), rosablühend

# Einjähriges Berufkraut

*Erigeron annuus*

**Herkunft:** Nordamerika  
**Blüte:** Juli bis Oktober  
**Grösse:** 30 bis 150 cm  
**Vorkommen:** Offene Bodenstellen, Schuttplätze, Strassen- und Bahnböschungen, Gärten, Äcker, Wiesen und Weiden

**Achtung, nicht zu verwechseln mit dem kleinwüchsigen «Margritli», dem Gänseblümchen (*Bellis perennis*)**

## Warum bekämpfen



## Wie bekämpfen

Pflanzen vor Samenbildung jäten. Wiederholung über mehrere Jahre notwendig. Nicht mähen.

## Wie entsorgen

Kehrrichtabfuhr.



# Riesen-Bärenklau

*Heracleum montegazzianum*

- Achtung!**  
**Hautkontakt vermeiden.**
- Herkunft:** Kaukasus  
**Blüte:** Juli bis September  
**Grösse:** bis 3 Meter hoch  
**Vorkommen:** Feuchte, nährstoffreiche Standorte (Ufer, Waldränder), Gärten, entlang Verkehrswegen

## Warum bekämpfen



## Wie bekämpfen

Blütenstand vor dem Verblühen abschneiden und Pflanze inkl. Wurzeln ausgraben.

## Wie entsorgen

Kehrichtabfuhr.



# Ambrosia

*Ambrosia artemisiifolia*

- Herkunft:** Nordamerika  
**Blüte:** Juli bis Oktober  
**Grösse:** 20 bis 120 cm  
**Vorkommen:** Auf gestörten Böden (Erde, Sand, Kies), entlang Verkehrswegen, Gärten, Kiesgruben, Baustellen, landwirtschaftliche Kulturen

## Warum bekämpfen



**Achtung!**  
**Handschuhe und in der Blütezeit Feinstaubmaske und Schutzbrille tragen.**

**Meldepflicht!**  
**Funde bitte melden bei der kantonalen Fachstelle für Pflanzenschutz: 031 636 49 10.**

## Wie bekämpfen

Pflanze mit Wurzeln ausreissen, bevor sich die Blüten öffnen, unbedingt vor der Samenbildung.

## Wie entsorgen

Kehrichtabfuhr.

# Drüsiges Springkraut

*Impatiens glandulifera*

- Herkunft:** Himalaja  
**Blüte:** Juli bis September  
**Grösse:** 50 bis 250 cm  
**Vorkommen:** Nährstoffreiche, feuchte Böden:  
Ufer (v.a. Fließgewässer),  
Auenwälder, Waldschläge

## Warum bekämpfen



## Wie bekämpfen

Einzelpflanzen vor der Blüte jäten, grössere Bestände vor der Blüte möglichst tief abmähen. Während 2 bis 3 Jahren wiederholen.

## Wie entsorgen

Kehrichtabfuhr.

# Japanischer Knöterich

*Reynoutria japonica*

- Herkunft:** Asien  
**Blüte:** August bis September  
**Grösse:** bis 3 Meter hoch  
**Vorkommen:** Gärten, Feuchtstandorte, Uferbereiche, Waldränder, Deponie- und Schuttplätze, entlang von Verkehrswegen

## Warum bekämpfen



## Wie bekämpfen

Die Bekämpfung ist sehr schwierig. Ein Rhizomstück von 1 cm genügt, um eine neue Pflanze zu bilden. Kompletter Aushub der Pflanzen inkl. Wurzeln, danach Kontrolle während mehreren Jahren.

## Wie entsorgen

Kehrichtabfuhr.





# Robinie

*Robinia pseudoacacia*

**Herkunft:** Nordamerika  
**Blüte:** Mai bis Juni  
**Grösse:** bis 30 Meter hoch  
**Vorkommen:** Magerwiesen, Waldränder, Wegränder, Ödland, felsige Hänge, Waldlichtungen

### Warum bekämpfen



### Wie bekämpfen

Jungpflanzen jäten. Bäume Ringeln\*, nicht Fällen! Nach dem Fällen bilden Wurzelausschläge dichte Bestände, die kontinuierliches Nachroden erfordern.

### Wie entsorgen

Holz verbrennen, Blüten und Grünteile in Kehrichtabfuhr.

\* Im Frühling entfernen eines Rinden-Bands um 75% den Stamm. Baum kann so keine Reservestoffe einlagern. Pflanzen im Folgejahr entfernen.

### Alternativen

- Traubenkirsche (Sorbus aria)
- Mehlbeere (Sorbus aucuparia)
- Vogelbeere (Prunus padus)

### Geeignete Alternativen

- Einheimische Wildrosenarten
- Färber-Ginster (Genista tinctoria)
- Holunder (Sambucus nigra)
- Strauchkronwicke (Hippocrepis emerus)



# Sommerflieher

*Buddleja davidii*

**Herkunft:** Asien  
**Blüte:** Juli bis August  
**Grösse:** 2 bis 4 Meter hoch  
**Vorkommen:** Sonnige, warme, trockene Standorte, kiesige Flächen, felsige Hänge, Bahnböschungen, Waldschläge, Flusssufer

### Warum bekämpfen



### Wie bekämpfen

Vor der Blüte Jungpflanzen jäten und ausgewachsene Pflanzen inkl. Wurzeln ausgraben.

### Wie entsorgen

Holz verbrennen, Grünteile und Blüten in Kehrichtabfuhr.



## Essigbaum

*Rhus typhina*

- Herkunft:** Nordamerika  
**Blüte:** Juni bis Juli  
**Grösse:** 5 bis 8 Meter hoch  
**Vorkommen:** Besonders auf leichten und steinigem Böden und in sonnigen Lagen

### Warum bekämpfen



### Wie bekämpfen

Ausgraben der Jungpflanzen inkl. Wurzeln, Bäume Ringeln\*, nicht Fällen!

### Wie entsorgen

Holz verbrennen, Rest in Kehrrichtabfuhr.

\* Entfernen des Rinden-Bands um den Stamm herum auf Brusthöhe, im Idealfall im Mai/Juni. So kann der Baum keine Reservestoffe in den Wurzeln ablagern. Pflanzen im Folgejahr entfernen.

## Götterbaum

*Ailanthus altissima*

- Herkunft:** China und Nordkorea  
**Blüte:** Juni bis Juli  
**Grösse:** bis 30 Meter  
**Vorkommen:** Trockene Böden, Industrieareale, Gebüsche und Blumenwiesen (tolerant gegenüber Salz, Trockenheit und Luftschadstoffen)

### Warum bekämpfen



**Achtung!**  
**Hautkontakt vermeiden.**

### Wie bekämpfen

Ausgraben der Jungpflanzen inkl. Wurzeln, Bäume Ringeln\*, nicht Fällen! Stockausschläge kontinuierlich nachroden.

### Wie entsorgen

Holz verbrennen, Blüten und Grünzeug in Kehrrichtabfuhr.

\* Im Frühling entfernen eines Rinden-Bands um 75% den Stamm. Baum kann so keine Reservestoffe einlagern. Pflanzen im Folgejahr entfernen.





## Jakobs-Kreuzkraut

*Senecio jacobea*

- Herkunft:** Europa (einheimisch)  
**Blüte:** Juni bis August  
**Grösse:** 30 bis 100 cm  
**Vorkommen:** Extensiv bewirtschaftete Flächen: Gärten, Bach-, Weg- und Strassenböschungen, Bahndämme, Schutthalden, Wiesen, Weiden

### Warum bekämpfen



Giftig für Rinder, Pferde, Schafe und Ziegen. Giftstoffe sind in der ganzen Pflanze enthalten und bleiben auch in Heu und Silage erhalten.

### Wie bekämpfen

Pflanzen mit Wurzeln vor dem Verblühen ausreissen oder ausgraben.

### Wie entsorgen

Kehrichtabfuhr.

## Kirschlorbeer

*Prunus laurocerasus*

### Alternativen (immergrün)

- Gemeiner Liguster (*Ligustrum vulgare*)
- Wachholder (*Juniperus communis*)
- Eibe (*Taxus baccata*)
- Stechpalme (*Ilex ilex*)

**Herkunft:** Westasien

**Blüte:** April bis Mai

**Grösse:** bis 6 Meter hoch

**Vorkommen:** Parkanlagen, Gärten, Wälder, Auen, Waldränder, Waldlichtungen, Hecken und Wegränder (sehr schattenverträglich)

### Warum bekämpfen

Schnelle Ausbreitung durch Vogelkot.



### Wie bekämpfen

Jungpflanzen ausreissen, grössere Pflanzen inkl. Wurzeln ausgraben. Neue Asttriebe kontinuierlich entfernen.

### Wie entsorgen

Holz verbrennen, Blüten und Grüngut in Kehrichtabfuhr.





---

## Bei Fragen wenden Sie sich an:

---

- Gärtner/Gärtnereien Ihres Vertrauens
  - Abteilung Bau, Gemeinde Münsingen
- 

Mehr Infos zu den Arten und  
ihrer Erkennung unter:  
[www.infoflora.ch/neophyten](http://www.infoflora.ch/neophyten)  
[www.neophyten-schweiz.ch](http://www.neophyten-schweiz.ch)

### **Abteilung Bau**

Bau, Planung und Umwelt

Gemeinde Münsingen  
Thunstrasse 1  
3110 Münsingen  
Telefon 031 724 52 20  
[www.muensingen.ch](http://www.muensingen.ch)